





Ziel jeder Bilder-Ablage ist es, Bilder schnell und unkompliziert wieder zu finden



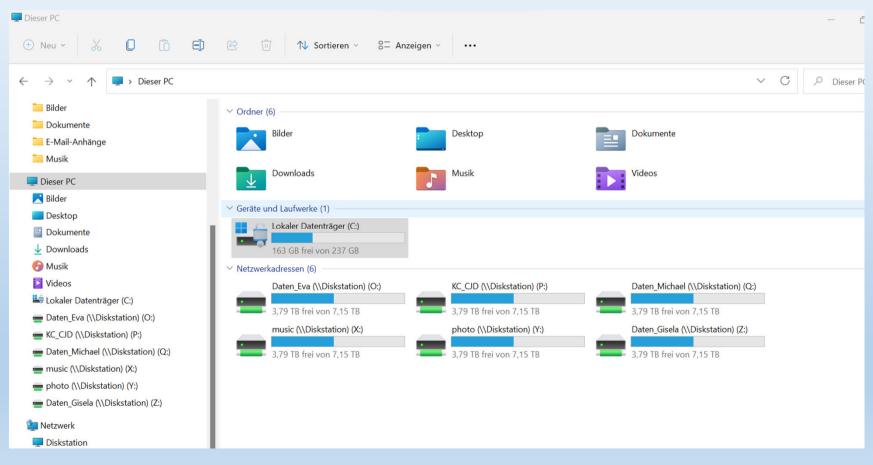
Mit Hilfe des Dateisystems.

Indexierung mit Schlagwörtern.

Automatisiert Schlagwörter suchen lassen, Bildanalyse.

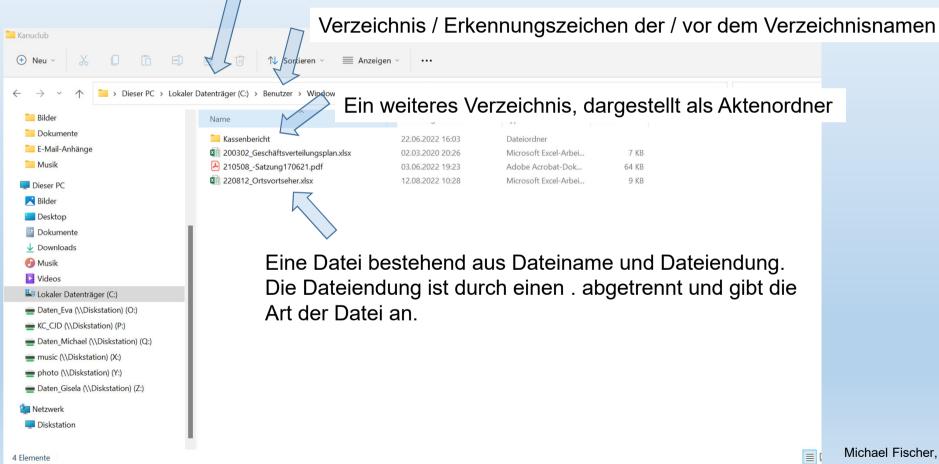


Windows Dateisystem





Laufwerk: Erkennungszeichen der Doppelpunkt hinter dem Laufwerksbuchstaben



Michael Fischer, 12.10.2022



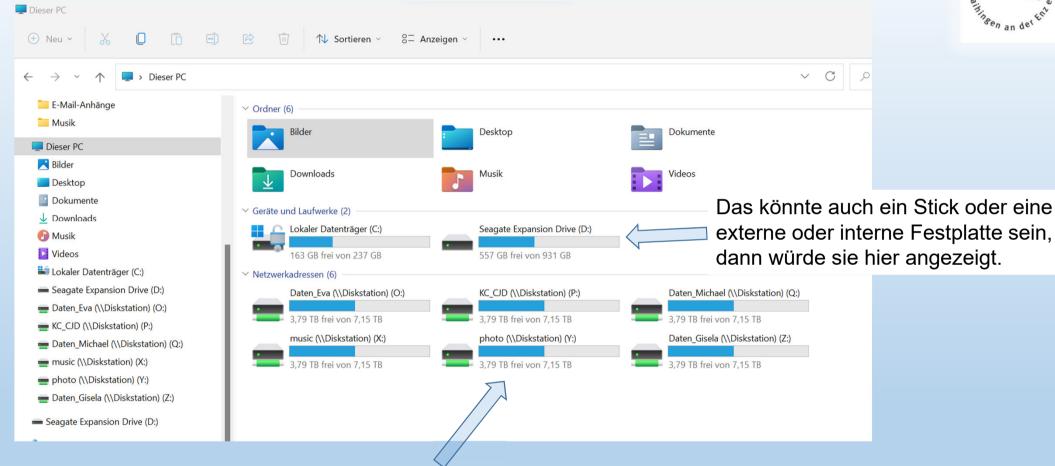
Im Windows Standard sind für Laufwerksbuchstaben, alle Verzeichnisse und den Dateinamen 260 Zeichen möglich. Wird diese Länge überschritten, kann die Datei nicht mehr bearbeitet werden.

Es gibt Möglichkeiten, diese Beschränkungen aufzuheben, das ist für Laien aber nicht empfehlenswert. Viele Programme funktionieren nur mit der Standardlänge.

260 Zeichen ist aber schon eine ganze Menge, man kann sich viele sinnvolle Ablagesysteme damit überlegen.

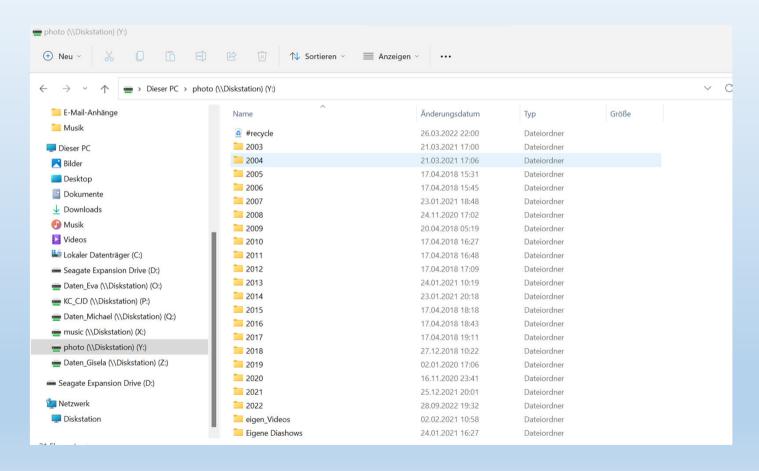
Ich benutze so ein System und zeige Ihnen mal wie ich das mache.





Bei mir gibt es einen Netzwerksordner in dem alle Bilder abgelegt werden. Der heißt photo.

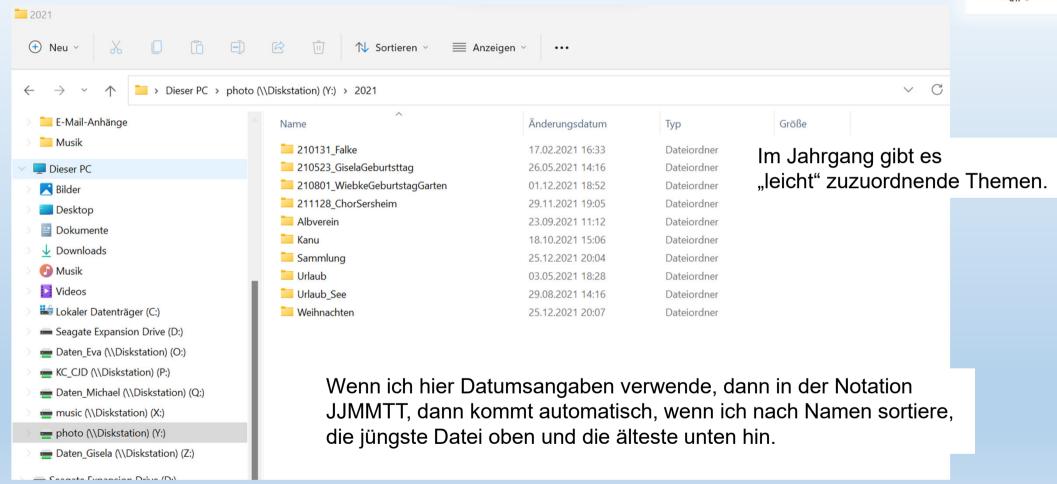




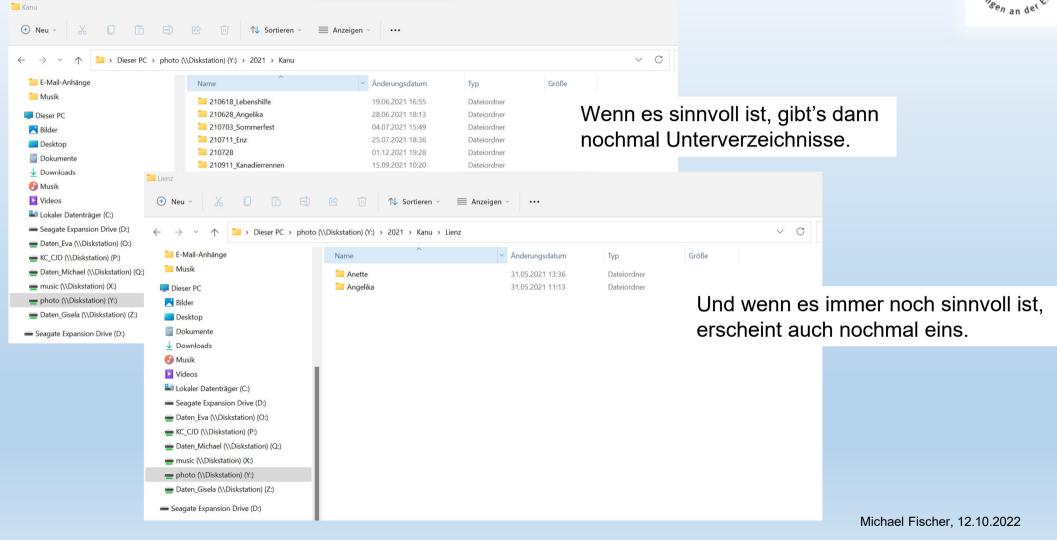
In dem Laufwerk lege ich, bis auf ein paar spezielle Ausnahmen, alles nach Aufnahmedatum in Jahrgängen ab.

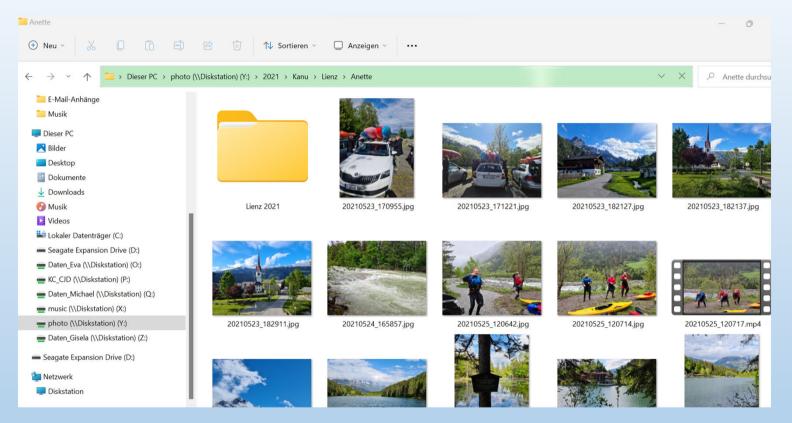
Also für jedes Jahr ein Verzeichnis.









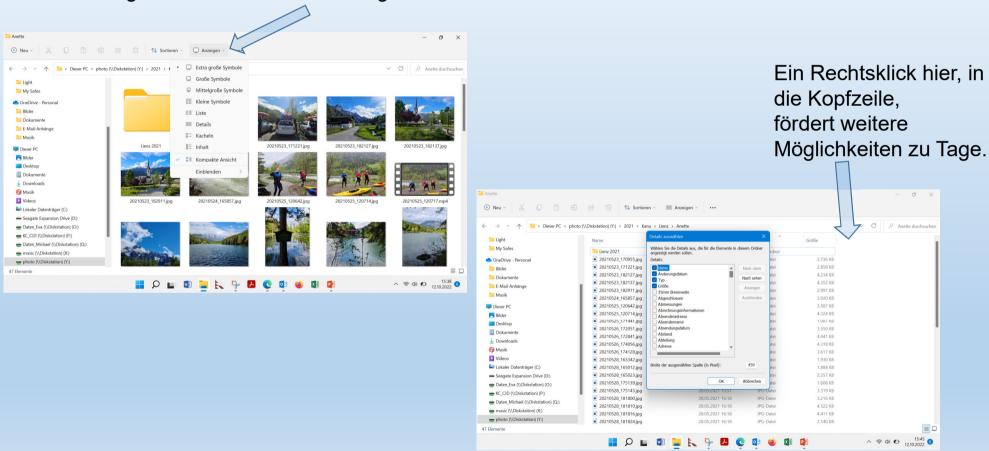




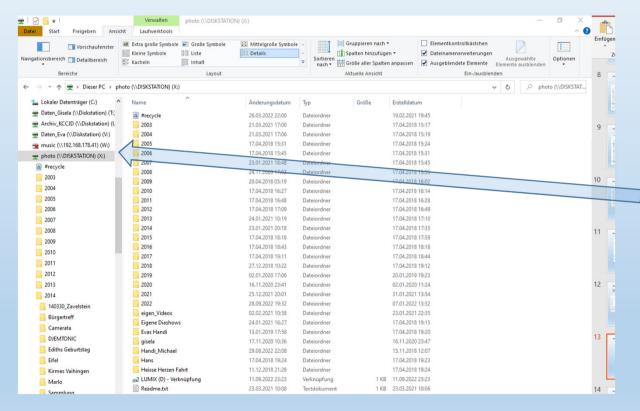
Die Dateinamen bleiben wie sie von der Kamera vergegeben werden.



Hier kann jetzt mit den verschiedenen Darstellungsformen und besonders in der Detaildarstellung mit den Sortiermöglichkeiten nach dem Foto gefahndet werden.



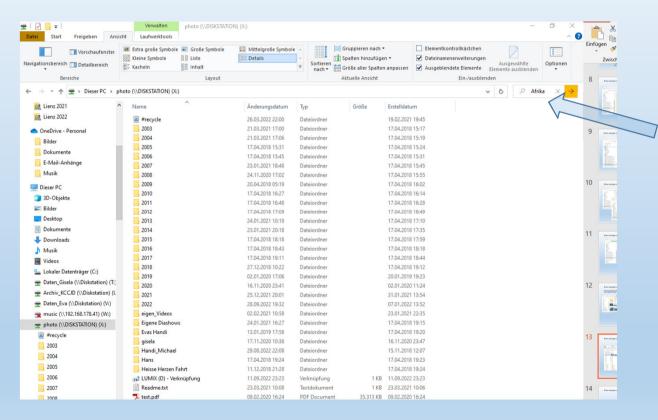




Wenn man mal gar nicht weiß, wo man suchen soll, kann bei meinem System unter Umständen die Volltextsuche weiterhelfen.

Man kann beliebige Laufwerke durchsuchen. Wenn ich also Fotos suche, im Datei Explorer das Laufwerk photo anklicken.

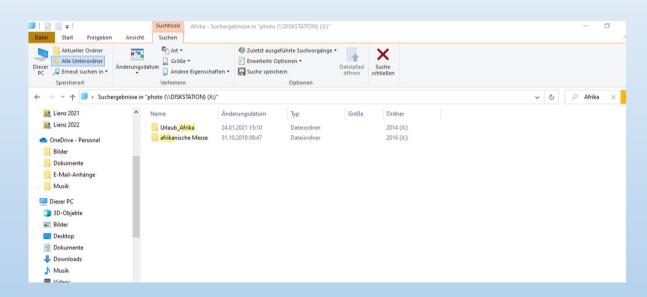




Und in das Suchfeld den entsprechenden Begriff eingegeben.

Einmal auf den Pfeil neben dem Textfeld oder auf die Entertaste klicken, schon geht die Suche los





Schon sind alle Stellen gefunden, die was mit dem Suchbegriff zu tun haben.

Bei mir üblicherweise nur Dateiordner, da die Bilder selber ja die Namen behalten haben, die Ihnen die Kamera gegeben hat.

Durch einen Doppelklick auf einen Ordner in der Ergebnisliste wird der sofort geöffnet.



Wichtig bei meinem Ablagesystem ist also, dass ich sinnvolle Namen für die Dateiordner wähle.

Je prägnanter der Name, desto eher habe ich eine Chance, mich an wenigstens einen Teil des Namens zu erinnern.

Eine Verfeinerung dieses Systems ist es, die Namen der Bilderdateien um zu benennen, damit sie einem erinnerbaren Ereignis zuordenbar werden.

Diese Methode ist schon ziemlich aufwendig.

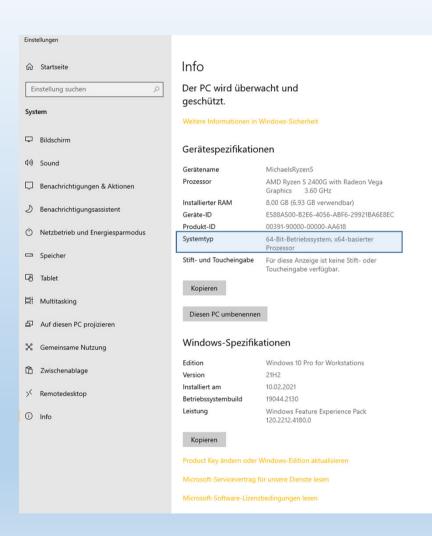
Ein Tool um das machbar zu machen, ist das Freeware Tool Irfan View.

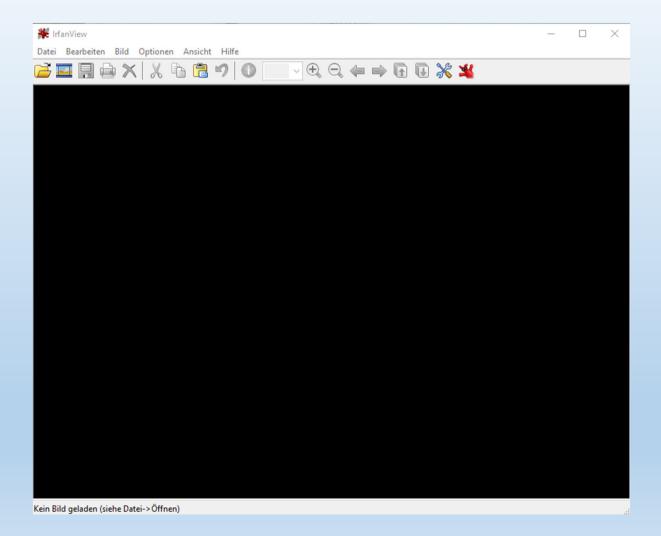
https://www.irfanview.com ist die Homepage von Irfan View, hier kann das Tool heruntergeladen werden.

Wenn Sie nicht wissen, ob Sie die 32 Bit oder die 64 Bit Variante brauchen, die Windows Taste und gleichzeitig

die Pausetaste gedrückt, das führt sie zu Ihren Systeminformationen.

Über die Systemsteuerung -> System und Sicherheit -> System führt zur selben Anzeige



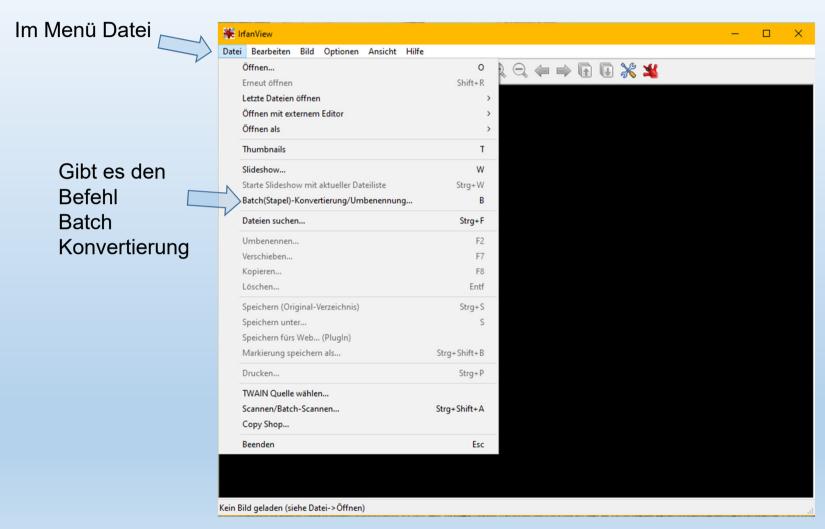




So sieht der Startbildschirm von Irfanview aus.

Man kann damit Bilder bearbeiten, aber ich schätze einige Hilfsmittel weitaus höher ein.

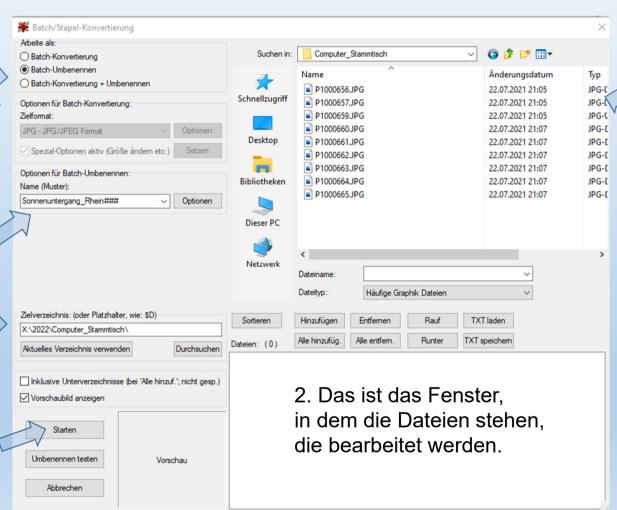






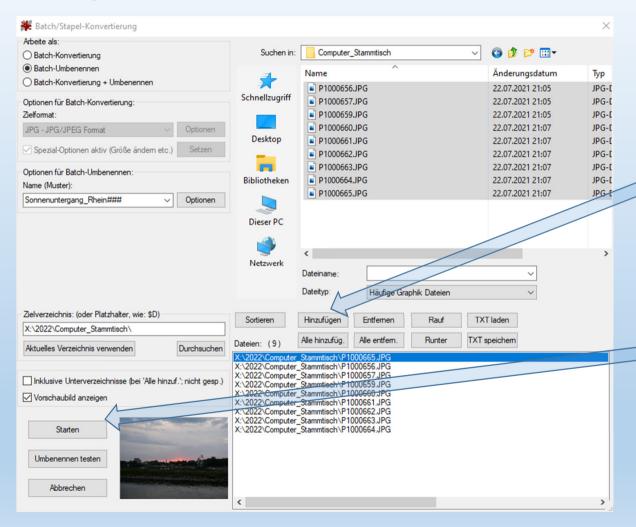


- 3. Hier wählt man aus, was man mit den Dateien machen möchte.
- 4. Hier kommt der neue Name der Dateien rein. Die #### stehen für Eine fortlaufende vierstellige Zahl.
- 5. Hier wird das
 Verzeichnis ausgewählt,
 in das die umbenannten
 Dateien kopiert werden.
- 6. Das ist der Startknopf



Das ist das Fenster zur Auswahl von Dateien.

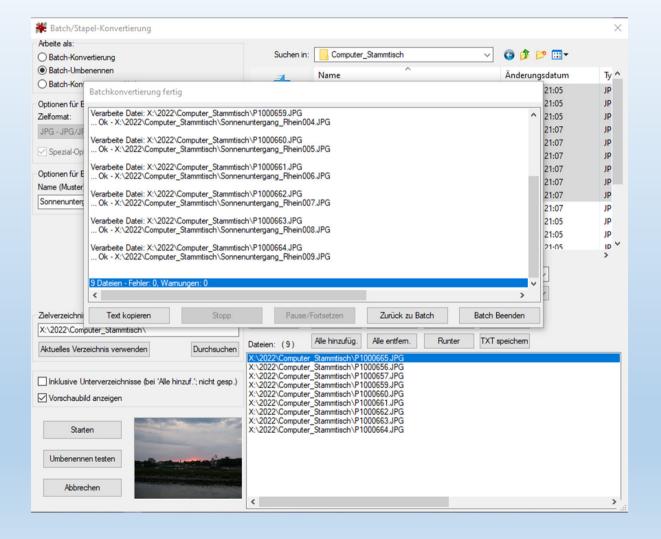
Michael Fischer, 12.10.2022





Zum Bearbeiten:
Daten hier auswählen,
dann
Hinzufügen
anwählen
und die Daten werden in den
Auswahlbereich übertragen.

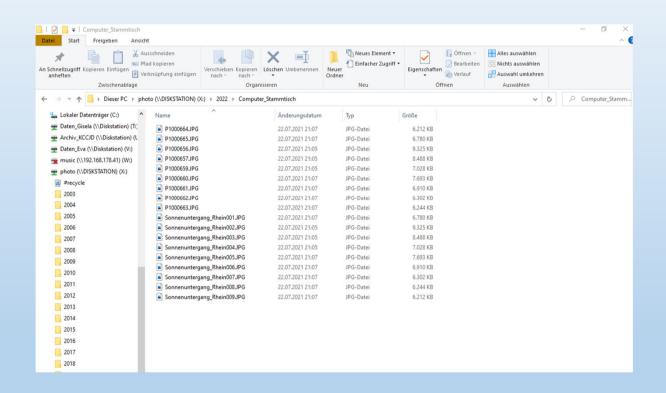
Wenn alle Einstellungen stimmen, den Startknopf drücken.





Wenn alles geklappt hat, steht im Ergebnisprotokoll, wie viele Dateien bearbeitet wurden und die Anzahl an Fehlern und Warnungen. Hoffentlich beides 0.





Im Zielverzeichnis sind die neuen Daten angekommen.

Diese Dateinamen können ab jetzt mit der Volltextsuche auch gefunden werden.

Abbrechen

Batch/Stapel-Konvertierung Arbeite als: Computer Stammtisch O Batch-Konvertierung Batch-Umbenennen Ty ^ O Batch-Konvertierung + Umbenennen Optionen fürs Umbenennen Da Schnellzugriff Da Optionen für Batch-Konvertierung: Sonnenuntergang Rhein### Name (Muster): Zielformat Da = alter Dateiname, ohne Erweiterung Da JPG - JPG/JPEG Format Optionen = eine Ziffer. Zahl Desktop Da Spezial-Optionen aktiv (Größe ändem etc.) Für Zahlen/Ziffem Da Start-Zähler: Erhöhung: 1 Da Optionen für Batch-Umbenennen: Letzten Zähler merken (als Start setzen) Bibliotheken Da Name (Muster): Da Sonnenuntergang Rhein### Optionen Ersetze Text (1): Da Ersetze Text (2): Dieser PC Da Da Ersetze Text (3): mit n; Y Netzwerk Kopiere Eingangs/Original-Dateien ins Zielverzeichnis (empfohlen) O Verschiebe Eingangs/Original-Dateien ins Zielverzeichnis O Eingangs/Original-Dateien umbenennen (auf eigenes Risiko !!!) Wenn der gleiche Dateiname bereits existiert: Zielverzeichnis: (oder Platzhalter, wie: \$D) Sortieren Kein Umbenennen (Fehler anzeigen) X:\2022\Computer_Stammtisch\ Ouplikatdatei erstellen (wie (1), (2) etc.; für Kopieren/Verschieben-Option) Dateien: (0) Durchsuchen Aktuelles Verzeichnis verwenden Oberschreibe existierende Dateien (auf eigenes Risiko !!!) Profile: Inklusive Unterverzeichnisse (bei 'Alle hinzuf.'; nicht gesp.) Löschen ✓ Vorschaubild anzeigen Abbrechen Starten Umbenennen testen Vorschau

Segen-Parks

Wenn Sie das Verhalten der Umbenennung ändern wollen, im Optionen Menü gibt's jede Menge Möglichkeiten.



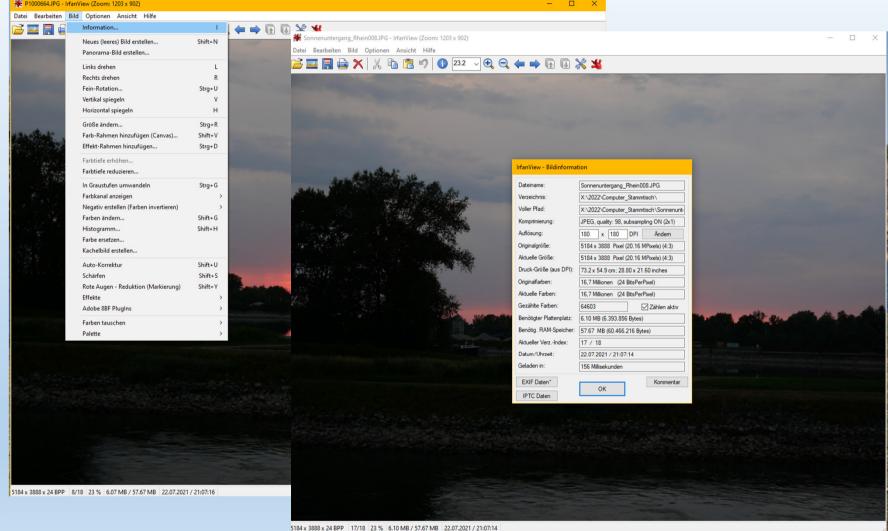
Wer es ganz universell möchte, und keine Arbeit scheut, kann seine Bilder mit Schlagworten wiederauffindbar machen.

Das ist in vielen Firmen heute eine Standardprozedur.

Alle professionellen Fotodatenbanken machen das seit Jahren bzw. Jahrzehnten so.

Eine einfache Methode zur Verschlagwortung und zum wiederfinden bietet IrfanView.

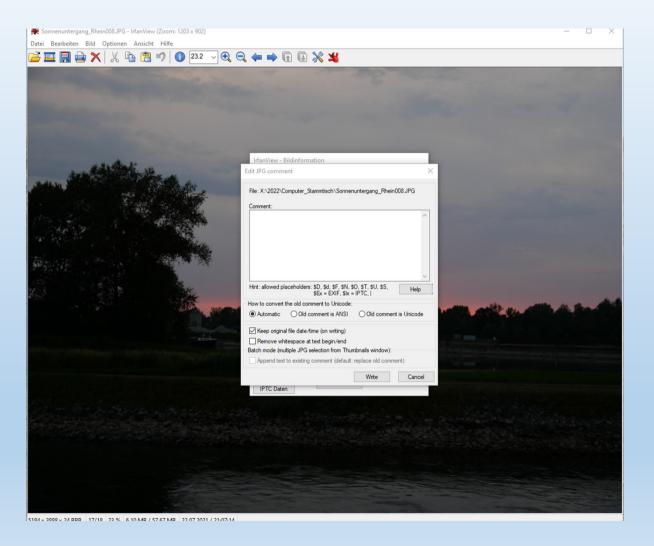
Der Vorteil ist das die Bilder einfach in ein riesiges Verzeichnis kopiert werden können, Da nicht mehr nach dem Ablageort sondern nach Eigenschaften des Bildes gesucht wird.



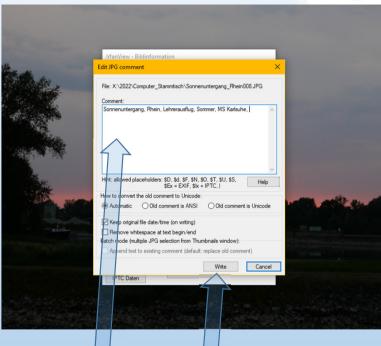


Hier kann man die Schlagworte als Kommentar eingeben.

Michael Fischer, 12.10.2022





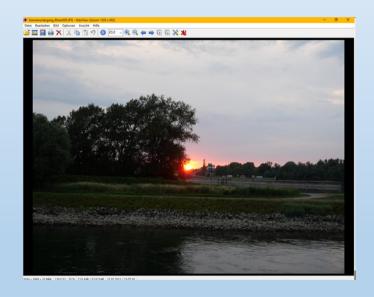


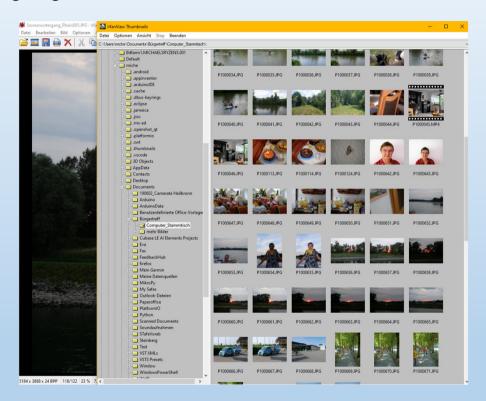
Die Schlagworte in das Comment Feld eintragen und die Write Taste betätigen. Die Schlagworte werden mit der Bilddatei verbunden und abgespeichert.

URGER- PRETENTINGEN an det that

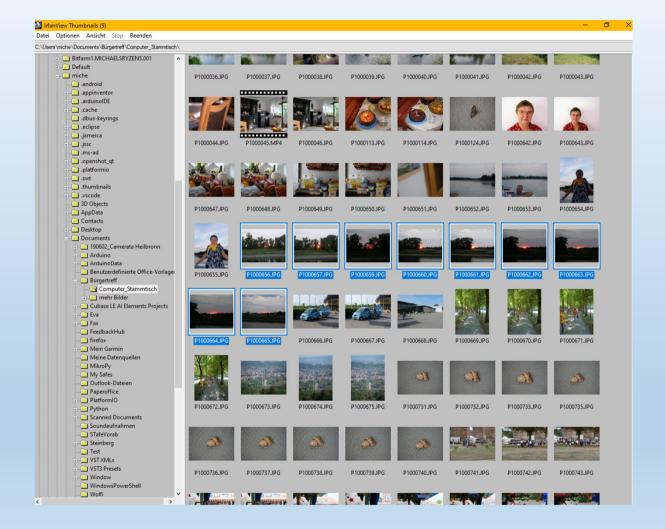
Wenn Schlagworte zu mehreren Bildern abgelegt werden sollen:

Ein Bild öffnen, dann die T Taste betätigen



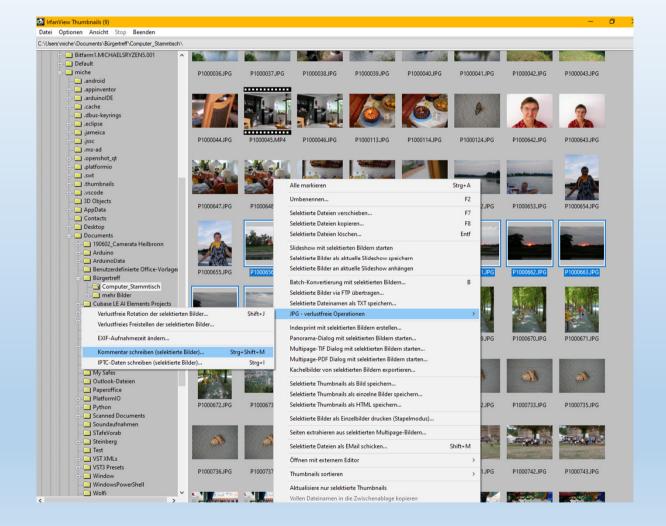


Es öffnet sich die Thumbnail Ansicht





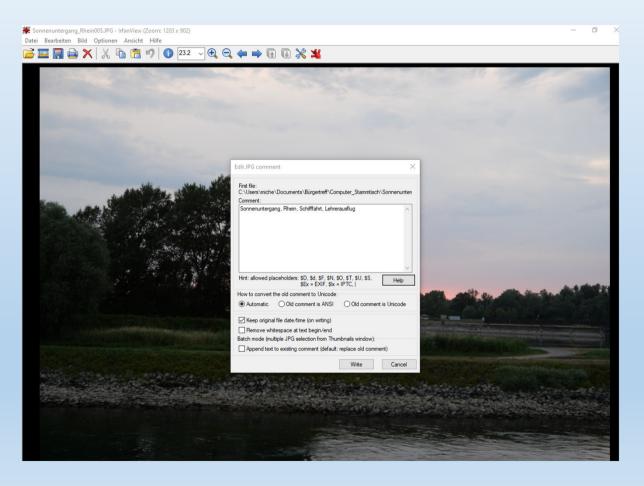
Die Bilder, die man bearbeiten möchte, markieren.





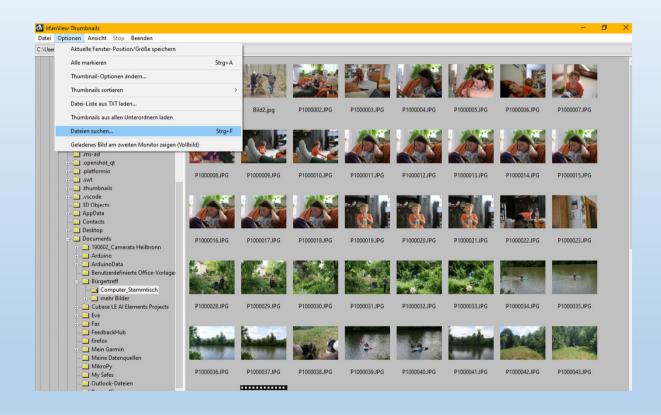
Ein Bild mit der Maus, Rechtsklick, anklicken und im Menü JPG-verlustfreie Optionen -> Kommentar schreiben (selektierte Bilder).





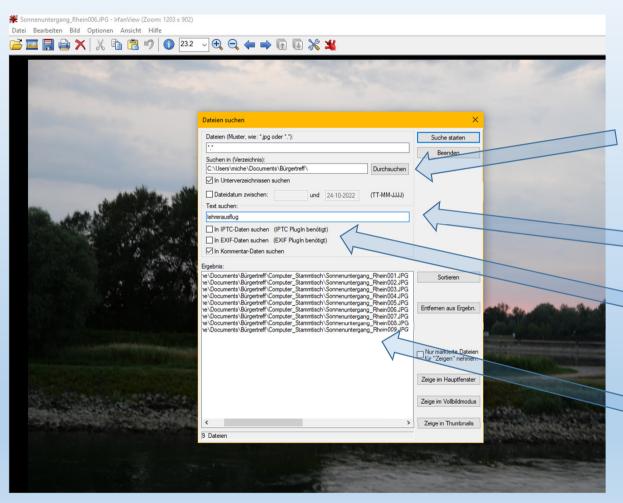
Die Kommentare werden für alle Bilder, die selektiert sind, übernommen.





Suchen kann man in der Thumbnail Ansicht ebenfalls.





Verzeichnis, in dem gesucht werden soll, einstellen.

Text, nach dem gesucht werden soll.

Schlagworte sind in den Kommentaren hinterlegt.

Ergebnisliste



Das geht zwar so, die Suchalgorithmen sind aber ziemlich langsam.

Die Daten werden im Bild selber abgespeichert, daher muss bei jedem Suchvorgang die Datei geöffnet und die Daten interpretiert werden. Das braucht Rechnerleistung und damit Zeit.

Das System ist also für kleinere Sammlungen geeignet, aber bei größeren Sammlungen wird es nervig.

Da muss eine Datenbank her.

Vorteil: Schnelle und komplexe Suchvorgänge sind auch in riesigen Sammlungen möglich.

Nachteil: Es muss eine spezielle Software installiert werden.

Die Bilder müssen analysiert und die Daten für die Datenbank aufbereitet werden.

Eine schicke kostenfreie Lösung ist das Programm digiKAM.

Das kann von der Seite digiKam – Download heruntergeladen und installiert werden.



The digiKam Handbook

Revision 7.0 (July 2020)
Copyright © 2001, 2020 The digiKam developers team
Legal Notice



Es gibt ein komplettes deutsches Handbuch.

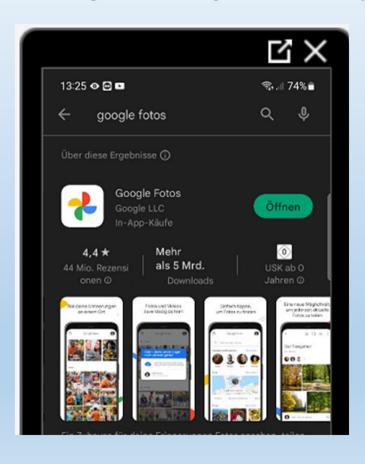
Die Zusatzdaten zu den Fotos werden in einer SQLite Datenbank abgelegt.

Es gibt sehr intelligente Suchalgorithmen.

Das Programm ist unter GNU Lizenz, daher ist die Nutzung komplett kostenlos.

Bei Interesse sprechen Sie mich an, wir können uns das Programm gerne zusammen anschauen.

Wenn Sie keine Angst vor einer Datenkrake haben, bietet Google Foto Ablagen mit Bildanalyse.

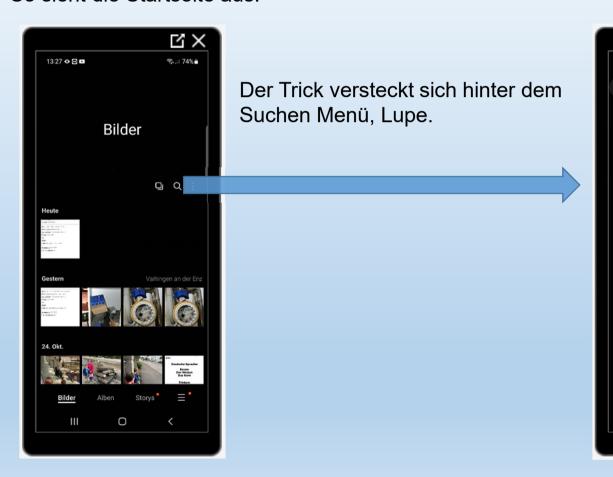








So sieht die Startseite aus.





Hier sind Ihre analysierten und sortierten Bilder.

 $\mathbf{C} \times$

13:28 👁 🖼 🖪

Nach "Binzen" suchen

A STANTINGEN an det the

So sieht z.B. die Kategorie Personen aus.



Michael Fischer, 12.10.2022



Hightech unterstützt bei der Suche.

Aber um diesen Dienst zu nutzen, müssen Sie die Fotos mit dem Google Account synchronisieren. Dadurch erhält Google gewisse Rechte an Ihren Bildern, und die Bilder werden auf amerikanischen Servern gespeichert.

Wem das nichts ausmacht, der erhält eine schicke Funktion die manche erfolglose Suche im Fotoberg erübrigt.